

J.N. 4146.

Paris, 24 Mai 1853  
12, rue St. Georges

Lieber Freund,

Langs hab ich nichts von Ihnen  
gehört, aber ich hab doch kein Recht auf Brief von Ihnen  
zu sein als ich Ihnen einige Worte geschrieben. Gleichwohl  
ist ja nicht das ich dasselbe Ihnen freundlich und herzlich  
geschrieben mag, und ich bin ~~noch~~ immer lieb und wohl, und  
wird ich so lange geschrieben.

Bewahren Sie nicht das ich Ihnen lieb oder lang über paissen  
haben im Leben und in der Kunst bringe. Ich gedenke  
mir die anstehende Paris Labanden unsern Namen als die für  
Wesenden. Die Journal können ohne Aufsicht und Dichtung  
über Paris nicht leben, und die drückten Leser erfahren ganz

darüber, wenn ein viel Fuffen und Leuafat. Nun ein  
Lebenszigen und eine Vorweisung an ein sollen diese Zehen  
geben, und fimm sah ich fehrlich unig Interuantes zu fehen.  
Ich hab still und eingezogen, erporene für und da 14 Tag  
lang fo oft wüßig dabig schlaf offen und trinken angeffend. Vorne  
aber luffe ich ein fo wie die Zeit erigieren, flarue, härm, luffe und  
reuefe. Diese letzten Erfäftigung ist ein Nadiem geworden. köuelig  
ich zusehe Alles um den fchändesteten Regie - Cigaren zu zusehen.  
So ich storb mit unigen erfieren unen erfieren Name für ich ist; Denn gute  
Cigaren geben uns gute Ideen; für Nicumen unig lieblichwüdig, friter,  
und wider auf unigen Arbeiten erfierseft. So fah ich voriges Jahr  
vor einem amerikifchen Küstler die lieblichwüdig erfierseft  
gruoffen 3000 Havanna Cigaren zum Gefecht zu erfieren als Vorweisung  
für einig in Paris gefamten unelich Nidme. Du würden ein auf Haore  
geficht nur wie ich für fehrlich mit Buchen letzten zuzollen unigst. Du soll  
Arbeits für auf 585 Franken die 3000 Cigaren. In Paris erfieht ich unig  
nur einem fof erigieren fozgenstalten Name 400 Cigaren die n ein für 5 sous  
des Stück überlich), aber fo Zufflicher fah ich ein geuüft - für sind  
binder nicht unig, und ich will für Affe in einem warmen unen luffen.

mit der Juffiff hi trauet gloria Mündi, zu dieff: Allet wird zu Affe  
(Ding' kaimand) Ja, das em erfolg in glicheres kaimen, ein Gott gefällig  
kaimen. Und geht der Mann mit seinem Karava D'äfen, und oberst er  
an 60000 Lijanen Lijen gut, und zu Joff einen regünen Luft um si traben  
zu bewachen, so gibt er sich ein Jofft selbe zu einer Lijanen abzulassen.  
Egoiste! va!

Ihre letzten Briefe habe ich sehr lieblich übersehen. In der  
Lettzteren habe ich Prof. Zoupprey angesehen, und dessen Lieblichkeit  
man sehr gefunden war. Jofft ist die Familie wie ich schon, eine Klare.  
Ihre Person habe ich von Ihnen und Ihre lieblichen Lieder die  
Altezeit nicht, und andere M<sup>re</sup> Kestner, zu Eggard und ich nicht  
wie noch. Ich wünscht Ihre Glück sehr, und wünscht ein glücklich  
Gesundheit und würde wohl zusammen sein oder in Wien.

Wenn die gleiche ist ich es noch, und die von Ihnen zu sein, so  
sicher die ein wenig fühlen, die wissen sie sehr ob ein fromm  
wird wieder stark von Ihnen zu bewegen.

Fallen die dies oder Jant über Tagen oder Personen sie wissen  
wollen, so würde ich gewissigst antworten wenn ich es mag.

So häufig ich Briefe und Briefe die ich nicht weit von dir unterricht  
und mich nicht so sehr erregt als solche briefartige Correspondenz -  
Briefe zu schreiben. Ich wollte mir erlaubt sein mich Ihnen beiwundern  
zu schreiben, und Ihnen für alle das Liebe und Gute in Ihren Briefen  
danken, und die meinigen einpflichtigen Antwort zu schreiben.

Wenn ich Ihnen Briefe habe die wohl, empfangen die mich Ihnen lieben Briefe  
und gedanken die mit Freuden empfangen werden. Ihr alter Freund  
Stephan Heller

Briefe die nicht weit von mir ausgehen die ich nicht empfangen: 12, wie H. Ganges

